

“WANDERER”

Klaviermusik der Romantik inspiriert von Caspar David Friedrich

Simonas Poška Zofia Dynak-Chwałko

Klavier

PROGRAMM

Fryderyk Chopin (1810-1849)

Scherzo Nr. 1 in b-moll Op. 20 (1831)

1

2

Olivier Messiaen (1908-1992)

“Première communion de la Vierge”

(„Erste Kommunion der Jungfrau“)

Nr. 11 aus *“Vingt Regards sur l’Enfant-
Jésus”* („Zwanzig Blicke auf das
Jesuskind“) (1944)

3

Franz Liszt (1811-1886)

“Sposalizio”

Nr.3 aus *“Années de pèlerinage”* -

Deuxième Année “Italie” - (Zweites Jahr

“Italien”) (1838)

4

Franz Liszt

“Vallee d’Obermann”

Nr.6 aus *“Années de pèlerinage”*

(*Pilgerjahre*) - *Première Année “Suisse”*

(*Erstes Jahr “Schweiz”) (1841)*

5

Franz Schubert (1797-1828)

Impromptu Ges-dur op. 90 Nr. 3 D 899

(1827)

6

Alexander Scriabin (1872-1915)

“Vers la flamme”, Poème Op. 72

(1914)

7

Franz Liszt

Mozart *“Ave Verum corpus”* (Transkription
für Klavier)

8

Fryderyk Chopin

Nocturne Cis-minor Op. 27. Nr.1 (1836)

9

Franz Liszt

“Sonetto 123 del Petrarca”

Nr.5 aus *“Années de pèlerinage”* -

Deuxième Année “Italie” - (Zweites Jahr

“Italien”) (1838)

BIOGRAFIEN



Simonas Poška

Simonas Poška wurde 2001 in Vilnius, Litauen geboren. 2008 begann er sein Studium an der Kunstschule M. K. Čiurlionis bei Eglė Jurkevičiūtė-Navickienė. Seit Herbst 2020 studiert er Klavier an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Roland Krüger. Simonas Poška wurde eingeladen, Konzerte zu spielen und an verschiedenen Festivals in Deutschland, Finnland, Frankreich, Litauen, Polen und der Schweiz teilzunehmen. Er konzertierte mit dem nationalen Symphonieorchester Litauen, dem Kaunas Symphonieorchester, dem Symphonieorchester der M. K. Čiurlionis Kunstschule, dem Kammerorchester der Universität Vytautas Didysis, dem Kammerorchester von Hlg. Christophorus, dem Litauischen Kammerorchester und dem Orchester de Chambre Nouvelle Europe. Im Jahre 2018 wurde Simonas Poška von der Präsidentin der Republik Litauen Dalia Grybauskaitė für Verkündung des Namens Litauen in den internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Im Jahre 2019 hat die Stadtverwaltung von Vilnius den jungen Pianisten mit dem Preis „des kleinen heiligen Christophorus“ für die Leistungen im Jahr 2018 ausgezeichnet. Von 2018 bis 2020 hat der Pianist die Unterstützung der M. Rostropovich-Stiftung „Unterstützung für litauische Kinder“.



Zofia Dynak-Chwałko

Zofia Dynak-Chwałko absolvierte das Ryszard-Bukowski-Musikgymnasium in Breslau, wo sie Klavier bei Prof. Olga Rusina studierte, und einen Masterabschluss an der Karol-Lipiński-Musikakademie in Breslau, wo sie Klavier bei Prof. Zbigniew Faryniarz studierte. Derzeit ist sie Doktorandin an der Musikakademie Grażyna und Kiejstut Bacewicz in Łódź bei Prof. Cezary Sanecki. Sie unterrichtet Klavier und Kammermusik an der Ryszard-Bukowski-Musikoberschule in Breslau, wo sie auch als Leiterin der Kammermusikabteilung fungiert. Sie hat zahlreiche Preise bei internationalen Klavierwettbewerben gewonnen. Derzeit gibt sie regelmäßig Konzerte in Polen und im Ausland.